

Leitfragen für das Vorschlagsgutachten

1. Wie ist Ihnen die/der Studierende aufgefallen? Aus welchen Lehrveranstaltungen kennen Sie ihn/sie?
2. Welche Leistungen hat er/sie bei Ihnen erbracht? Bitte geben Sie eine Einordnung der Noten im Vergleich zu der Größe des Kurses an.
3. Wie schätzen Sie die gesamten Leistungen der/des Studierenden ein? Bitte lassen Sie sich dafür hinreichende Informationen (BA-Zeugnis, „Transcript of Records“, Zwischenprüfungszeugnis o.ä.) vorlegen und ordnen Sie Ihre Bewertung unter Angabe der jeweiligen Bezugsgröße möglichst präzise ein (z.B. er/sie gehört zu den besten 7% von 70 Studierenden im Jahrgang, er/sie ist einzuordnen zwischen Platz 16 und 21 von 107 Klausurteilnehmenden). Hier können Sie auch ergänzende Informationen zum Studiengang mitteilen, die für die Einschätzung wichtig sind (z.B. Zulassungsbeschränkungen, Abbrecherquoten). Bitte legen Sie keine Zeugnisse oder Leistungsnachweise bei.
4. In welchem Hochschulsesemester und welchem Fachsemester ist die/der Vorgeschlagene derzeit eingeschrieben? (Falls die/der Studierende in den nächsten 12 Monaten das Studium unterbricht oder die Hochschule wechseln wird, geben Sie dies bitte ebenfalls an.)
5. Wo übernimmt die/der Vorgeschlagene Verantwortung für andere oder engagiert sich über seine eigenen Belange hinaus? Welche Interessen verfolgt sie/er außerhalb seines Studienfachs?
6. Ist die Initiative für diesen Vorschlag von Ihnen oder von der/dem Studierenden ausgegangen?

Bitte teilen Sie uns in dem Vorschlagsgutachten die Post-Adresse der/des Vorgeschlagenen, das Geburtsdatum, das Studienfach und die Anzahl bislang studierter Semester mit.

Senden Sie uns außer Ihrem Vorschlagsgutachten keine weiteren Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) zu.

Weitere Informationen zum Vorschlagsverfahren finden Sie unter:
www.studienstiftung.de/studienfoerderung/hochschullehrer.html